



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Brecht - Die Ballade vom Weib und dem Soldaten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Bertolt Brecht: Die Ballade vom Weib und dem Soldaten – induktive transparente Analyse einer Ballade
TMD: 28441	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none">• Das vorliegende Material enthält den Text der Ballade sowie eine ausführliche induktive und transparente Interpretation. Die fortlaufende Kommentierung der Interpretation vertieft das Verständnis des Interpretationsvorgangs.• Abschließend wird der Text kurz in den Zusammenhang von „Mutter Courage und ihre Kinder“ gestellt, dem Drama, in dem diese Ballade auch auftaucht
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none">• Der Text des Gedichtes• Interpretation mit begleitendem Kommentar
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 146 Kbyte

Interpretation

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um „Die Ballade vom Weib und dem Soldaten“ von Bertolt Brecht. Es ist 1927 in Brechts Gedichtsammlung „Hauspostille“ erschienen und tauchte später als „Lied vom Weib und dem Soldaten“ in dem Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“ (1938/39) erneut auf.

Als Vorlage könnte möglicherweise ein Lied am Ende der Kurzgeschichte „Love-O‘Women“ von Rudyard Kipling gewesen sein:

‘Oh, do not despise the advice of the wise,
 Learn wisdom from those that are older,
 And don’t try for things that are out of your reach—
 An’ that’s what the Girl told the Soldier!
 Soldier! soldier!
 Oh, that’s what the Girl told the Soldier!’¹

Zu Beginn einer Interpretation werden kurz die wichtigsten Informationen zum Text genannt: Verfasser, Titel und Erscheinungsjahr. Um die Relevanz des Themas zu verdeutlichen, können intertextuelle Bezüge zu anderen Werken erwähnt werden.

Die Ballade besteht aus sieben Strophen, vier Vierzeilern und drei Sechszeilern. Die Vierzeiler weisen kein regelmäßiges Reimschema auf, jeweils die zweite und vierte Zeile reimen sich, das letzte Reimwort ist immer „Soldaten“. Die erste und dritte Zeile der Vierzeiler bilden nur in Strophe fünf einen identischen Reim, so dass insgesamt kein regelmäßiger Kreuzreim vorliegt.

Die Sechszweiler sind dagegen in einem einheitlichen Reimschema angelegt: die jeweils ersten beiden Zeilen bilden ein Paarreim, die dritte und sechste einen umarmenden Reim.

Ähnlich unregelmäßig wie das Reimschema ist auch das Versmaß der Ballade. Es herrscht mit kleinen Unterbrechungen ein Daktylus vor, dessen Takte unregelmäßig mit einem oder zwei Auftakten eingeleitet werden. Entsprechend schwankt auch die Anzahl der Hebungen.

Das **Schieß**gewehr **schießt**, und das **Spieß**messer **spießt** (Z. 1, vgl. auch Z. 11)

Sagte das **Weib** zum **Soldaten**. (Z. 4, vgl. auch Z. 10, 14, 20, 24, 34)

Nur in der sechsten Strophe ist das Versmaß der letzten Zeile ein Anapäst:

Und was **sagten** dem **Weib** die **Soldaten**? (Z. 30).

Ebenso beginnen die letzten beiden Vierzeiler mit einem Anapäst:

Ihr **vergeht** wie der **Rauch**, und die **Wärme** geht **auch** (Z. 21, vgl. auch Z. 31).

¹ <http://whitewolf.newcastle.edu.au/words/authors/K/KiplingRudyard/prose/ManyInventions/loveowomen.html>.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Brecht - Die Ballade vom Weib und dem Soldaten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

